



Landbote



**Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und
Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf,
Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande**

Mai 2015

Gemeinde Thiendorf

Rezitationswettbewerb der Grundschüler

Am 17. April fand an unserer Grundschule ein Rezitationswettbewerb statt. Hier konnten die Teilnehmer, die sich zur Endrunde innerhalb der Klassen qualifiziert hatten, ihr Pflichtgedicht und ihr Wahlgedicht vortragen. Vor allem bei den Wahlgedichten gaben sie sich ganz viel Mühe und erfreuten uns mit tollen Darbietungen. Danke dafür und herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.



Auch unser Jüngsten in den 1. Klassen konnten schon toll Gedichte vortragen und die Zuschauer folgten dem Geschehen mit mehr oder weniger Aufmerksamkeit. Auf das Siegerpodest schafften es in Klassenstufe 1 mit dem 1. Platz Vincent Schober, auf Platz 2 Laurenz Schemken, auf Platz 3 Emma Richter und auf Platz 4 Paul Sommer.

Inlinerwettkampf

Im vergangenen Jahr haben sie in der Zeitung lesen können: „So sehen Sieger aus!“ Nach dem Ballsporthag fuhr auch in diesem Jahr eine Schulmannschaft zum Inlinerwettkampf nach Großenhain auf die Rollsportbahn im Husarenpark. Wir wollten wieder den Pokal für unsere Schule holen- das war unser Ziel! Wir haben es geschafft!!!! Wir haben zum 2. Mal den großen Siegerpokal mit nach Hause genommen. Noch 1x muss uns dies gelingen, dann dürfen wir uns den Pokal behalten. Ein Foto von der stolzen Siegermannschaft können sie unten sehen.

Wir möchten an dieser Stelle unbedingt an alle Muttis und Vatis DANKE sagen, die durch den Transport der Kinder mit den Privatfahrzeugen, eine Teilnahme an diesem Wettkampf überhaupt ermöglichten.



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit

■ Zum 65. Geburtstag

11.05.2015	Frau Marlies Grohs in Lötzschen
19.05.2015	Herrn Hans-Ullrich Scheibe in Sacka

■ Zum 70. Geburtstag

30.05.2015	Herrn Klaus Langkau in Welxande
------------	------------------------------------

■ Zum 75. Geburtstag

13.05.2015	Frau Margot Kösterke in Naundorf
14.05.2015	Herrn Hans Hesse in Welxande
16.05.2015	Herrn Reiner Butter in Sacka
26.05.2015	Frau Inge Fischer in Sacka

■ Zum 90. Geburtstag

30.05.2015	Frau Gertraud Burkert in Ponickau
------------	--------------------------------------

■ Zum 91. Geburtstag

23.05.2015	Frau Gertraud Küllmann in Welxande
24.05.2015	Frau Gertraud Kynast in Thiendorf

**Der nächste Landbote
erscheint am 20. Juni 2015
Redaktionsschluss ist
der 10. Juni 2015**

Aktuelles aus der Gemeinde

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Thiendorf,

in der Gemeinderatssitzung am 22. April 2015 billigte der Gemeinderat Thiendorf einstimmig die Eingliederungsvereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Tauscha als Grundlage für einen Bürgerentscheid am 07. Juni 2015. Einen Tag zuvor hatte der Gemeinderat Tauscha bereits die Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf beschlossen.

Somit liegt es nun in den Händen der Bürger der Gemeinde Thiendorf, den eingeschlagenen Weg des Zusammengehens zu legitimieren. Dazu sind alle Wahlberechtigten der Gemeinde Thiendorf aufgerufen.

Wie schon angekündigt lade ich Sie gemeinsam mit dem Gemeinderat zu den Einwohnerversammlungen am

**20. Mai 2015, um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau,
27. Mai 2015, um 19:30 Uhr im Kulturhaus Thiendorf und
28. Mai 2015, um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sacka**

recht herzlich ein. Dort können sie Ihre Fragen zur Eingliederungsvereinbarung und zum Bürgerentscheid an uns sowie anwesende Vertreter der Gemeinde Tauscha stellen.

Direkte Demokratie lebt vom Mitmachen. Entscheiden Sie mit über die Zukunft unserer Region!

Ihr Bürgermeister
Dirk Mocker

■ Information zum Bürgerentscheid am 07. Juni 2015

Die rechtliche Wirkung des Ergebnisses des Bürgerentscheides regelt § 24 der Sächsischen Gemeindeordnung:

„(3) Bei einem Bürgerentscheid ist der zur Abstimmung gestellte Entscheidungsvorschlag angenommen, wenn er die Mehrheit der gültigen Stimmen erhält und diese Mehrheit mindestens 25 vom Hundert der Stimmberechtigten beträgt. Ist die nach Satz 1 erforderliche Mehrheit nicht erreicht worden, hat der Gemeinderat zu entscheiden.

(4) Der Bürgerentscheid steht einem Beschluss des Gemeinderats gleich. Er kann innerhalb von drei Jahren nur durch einen neuen Bürgerentscheid abgeändert werden.“

Für den Bürgerentscheid in der Gemeinde Thiendorf bedeutet dies, es sind drei verschiedene Varianten als Wahlergebnis möglich:

- 1.) Es sind mehr Ja- Stimmen als Nein-Stimmen vorhanden und die Anzahl der Ja-Stimmen beträgt mind. 25% der Stimmberechtigten.
Beispiel: 500 Ja-Stimmen / 385 Nein-Stimmen
 - Ergebnis: Die Eingliederung von Tauscha ist bestätigt.
- 2.) Es sind mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen vorhanden und die Anzahl der Ja-Stimmen beträgt weniger als 25% der Stimmberechtigten.
Beispiel: 280 Ja-Stimmen / 250 Nein-Stimmen
 - Ergebnis: Der Entscheidungsvorschlag ist angenommen aber die erforderliche Mehrheit wurde nicht erreicht.
 - Der Gemeinderat muss über die Frage der Eingliederung entscheiden.
- 3.) Es sind mehr Nein-Stimmen als Ja-Stimmen vorhanden.
Beispiel: 190 Nein-Stimmen / 100 Ja-Stimmen
 - Ergebnis: Die Eingliederung von Tauscha wird (innerhalb der nächsten drei Jahre) nicht umgesetzt.

Die drei Varianten wurden unter der Voraussetzung erstellt, dass zum jetzigen Zeitpunkt 1.891 Bürger stimmberechtigt sind und die erforderliche Mehrheit von 25% der Stimmberechtigten somit 473 Stimmen beträgt.

Nachfolgend haben wir den Amtlichen Stimmzettel bereits als Muster zu Ihrer Information abgedruckt.

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf Bürgermeister Dirk Mocker

Anschrift: Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf • Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20

E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf

Telefon: 03722/ 505090 • Fax: 03722/5050922 • E-Mail: info@riedel-verlag.de

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Aktuelles aus der Gemeinde

Amtlicher Stimmzettel für den Bürgerentscheid am 07.06.2015 in der Gemeinde Thiendorf

- ▶ Sie haben eine Stimme.
- ▶ Sie können die gestellte Frage mit „JA“ oder „NEIN“ beantworten
- ▶ Bitte tragen Sie in den jeweiligen Kreis ein Kreuz (☒) ein.

Sind Sie für eine Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die
Gemeinde Thiendorf auf der Grundlage des Entwurfes
des Eingliederungsvertrages ?

JA



NEIN



■ Liebe Einwohner der Gemeinde Thiendorf,

am 07. Juni 2015 findet in Ihrer Gemeinde der Bürgerentscheid über die Eingliederung der Gemeinde Tauscha statt. In den vergangenen Monaten haben beide Gemeinden intensiv an einer Vereinbarung gearbeitet, die als Grundlage für die weitere positive Entwicklung innerhalb der neuen Einheitsgemeinde Thiendorf dienen soll. In einem offenen und kommunikativen Prozess, unter enger Einbindung der Bürger beider Gemeinden, wurden die Grundlagen geschaffen, dass sich unsere Region wirtschaftlich, kulturell und sportlich weiterentwickeln kann.

Beide Gemeinden sind über die Verwaltungsgemeinschaft seit vielen Jahren eng verbunden. Es hat sich aber immer wieder herausgestellt, dass die damit verbundenen Rahmenbedingungen enge Grenzen setzen, die für eine weitere Entwicklung unserer Region eher hinderlich sind. Durch die neue Einheitsgemeinde Thiendorf fallen diese Grenzen weg.

Sie können mit Ihrer Zustimmung am 07. Juni 2015 dazu beitragen, den Prozess der Eingliederung, der mit einer gemeinsamen Sitzung beider Gemeinderäte im November 2013 in Sacka begann, zu einem guten Ende zu bringen.

Nehmen Sie diese Chance wahr!

Gemeinderat Tauscha

■ Gesetzmäßigkeit des Haushalts bestätigt

Mit Bescheid vom 30. April 2015 hat das Landratsamt Meißen die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2015 bestätigt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Gemeinde in der Lage ist, dauerhaft ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Damit kann weiterhin von einer stabilen Haushaltslage ausgegangen werden. Somit steht ab jetzt der Umsetzung der geplanten Maßnahmen nichts mehr entgegen.

■ Durch die Mitarbeiter des Bauhofes wurde die Einzäunung des Spielplatzes in Naun- dorf fertiggestellt



■ In die Glascontainer gehören keine Fensterscheiben!

Wiederholt musste der Bauhof Fensterscheiben und anderes Altglas von den Standplätzen der Glascontainer entsorgen. Diese illegale Entsorgung stellt nicht nur ein Gefährdungspotenzial auf Grund der entstehenden Glassplitter dar, sie belastet die Gemeinde und ihre Bürger auch mit unnötigen Kosten!

In die Glascontainer gehören nur Glasverpackungen ohne Pfand, wie Gemüse- und Marmeladengläser oder Weinflaschen. Größere Glasabfälle wie zum Beispiel Aquarien und Vasen können gebührenfrei auf den Wertstoffhöfen des ZAOE abgegeben werden. Nähere Informationen dazu sind im Abfallkalender zu finden.

*Dirk Mocker
Bürgermeister*

■ In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. April 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-09 / 12 / 15

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 22. April 2015 die Haushaltssatzung der Gemeinde Thiendorf für das Haushaltsjahr 2015.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-09 / 13 / 15

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf als Grundlage für die Durchführung des Bürgerentscheides.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-09 / 14 / 15

Der Gemeinderat beschließt, aufgrund des von beiden Gemeinden abgestimmten Entwurfes einer Vereinbarung zur Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf entsprechend § 8a Abs. 2 SächsGemO die Durchführung des Bürgerentscheides am 07.06.2015 i. V. m. der am selben Tag stattfindenden Landratswahl.

Die Fragestellung lautet: Sind Sie für eine Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf auf der Grundlage des Entwurfes des Eingliederungsvertrages?

ja nein

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-09 / 15 / 15

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf wählt gemäß § 9 Abs. 1 KomWG i.V. mit § 5 der Verordnung zur Durchführung von Bürgerentscheiden folgende Wahlberechtigte und Gemeindebedienstete in den Gemeindevwahlausschuss:

Vorsitzender:	Haarig, Marlen
stellv. Vors.:	Langwieser, Alois
Beisitzer/Schriftführer:	Kretschmer, Bettina
Stellvertreter:	Richter, Monika
Beisitzer:	Noack, Eckhard
Stellvertreter:	Krause, Alexander

Feuerwehr

■ Aktuelles aus der Ortswehr Thiendorf

Die diesjährige Hauptversammlung fand am 07. März in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Thiendorf statt.

Das die Arbeit der Feuerwehr im Territorium einen hohen Stellenwert hat, zeigte die Teilnahme des Bürgermeisters Dirk Mocker, des stellv. Kreisbrandmeisters Wolfgang Sax, Gemeindeführer Friedemann Böhme und die Vertreter des Regionalverbandes Stefan Menzel und Thomas Kind.

Nach der Begrüßung der Kameraden und Kameradinnen sowie der Gäste, erfolgte der Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit der Feuerwehr im letzten Jahr.

Mit den monatlichen Berichten im Landboten haben wir Sie liebe Leser bereits aktuell informiert.

Zusammenfassend sollen einige Zahlen und Fakten genannt werden.

14 Mal erfolgte eine Alarmierung, davon war 7 Mal techn. Hilfeleistung (Unfälle) mit 11 verletzten Personen, 4 Brand- und 3 sonstige Einsätze. Dies ergab eine Einsatzzeit von 26 Stunden mit einer Teilnahme von 118 Kameraden.

Hinzu kommen noch 69 Stunden Dienst. An Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen nahmen 12 Kameraden teil.

Wie in jedem Jahr erfolgte auch 2014 die Organisation und Durchführung des Halloweenfestes und des Weihnachtsbaumstellen durch die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Thiendorf.

Auch hier zeigt sich, dass die Feuerwehr nicht nur zu Einsätzen ausrückt, sondern auch das kulturelle Leben in der Gemeinde aktiv mitgestaltet.

In seinem Grußwort würdigt Bürgermeister Dirk Mocker die Arbeit der Feuerwehr und dankte für die dafür geopfert Freizeit.

Der stellv. Kreisbrandmeister Wolfgang Sax, der zum ersten Mal in Thiendorf war, fand Worte des Dankes und berichtete über die Entwicklung der Feuerwehren im Landkreis.

Einen Überblick über die Arbeit des Regionalverbandes im Jahre 2014 gaben dessen Vertreter Thomas Kind und Stefan Menzel, wobei auch über die Vorhaben 2015 gesprochen wurde.

Gemeindeführer Friedemann Böhme würdigte die Arbeit der Kameraden und Kameradinnen und dankte für die stete Einsatzbereitschaft.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung konnten einige Kameraden befördert werden.

Zum Feuerwehrmann: Grafe, Marcus und Hertelt, Ronny.

10 Jahre Aktive Arbeit in der Feuerwehr: Kretschmer, Felix.

Die Wehrleitung dankt hiermit noch einmal allen Kameraden und Kameradinnen für die geleistete Arbeit und die hohe Einsatzbereitschaft im letzten Jahr und wünscht eine gesunde Rückkehr von den oft nicht einfachen Einsätzen.

OWL Pilz Ronny



Aktivitäten in der Feuerwehr Thiendorf

Dienstthemen im März und April waren Gefahrgut, Einsätze und Stoffnummern, Umgang mit der Brandmeldeanlage und der Reichweiten-Test der neuen Digitalfunkgeräte in und um Thiendorf.

Die Kameraden wurden in den letzten zwei Monaten zu folgenden Einsätzen alarmiert:

3 Sturmeinsätze, bei denen der Sturm zwei Bäume auf der B98 am Gasthof Tanner in die Knie gezwungen hatte, und in Welxande Richtung Sacka - die Bäume wurden beseitigt und die Straße wurde freigeräumt. Dann wurden die Kameraden zu 3 Brandmeldeanlagen-Alarmierungen gerufen, welche sich nach Ortsbegehung jeweils als Fehlalarme erwiesen hatten.

Ebenso wurden die Kameraden zu einem Verkehrsunfall auf der A 13 Schönborn - Thiendorf mit einem Autotransporter alarmiert.

OWL Pilz Ronny



■ FFW Sacka berichtet:

Am 21.02.2015 trafen sich die Kameraden der Feuerwehren Tauscha, Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz, Röhrsdorf, Königsbrück und Sacka zur Objektbesichtigung der Geflügelfarm Tauscha. Eingeladen hatte der Gemeindeführer der Gemeinde Tauscha Steffen Naumann.

Wir, die Kameraden der Feuerwehr Sacka, nahmen dankend diese Einladung an. Technische sowie organisatorische Erläuterungen wurden dargelegt. Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit der Gemeindefeuerwehren Thiendorf und Tauscha.



Feuerwehr

Im März, an zwei Montagabenden, haben sich die Kameraden der Feuerwehr Lötzschen, Welxande und Sacka zur Weiterbildung in der „1. Hilfe“ im Versammlungsraum der Feuerwehr Sacka getroffen. Es wurden Verbände angelegt, Herzdruckmassage sowie die Atemspende geübt. Es folgten Transportmöglichkeiten von Verletzten und die Anwendung der „Stabilen Seitenlage“. Herzlichen Dank an Frau Böhme als Lektorin.



Unsere aktive Zeit begann im April mit der Firmenbesichtigung der Firma Kaffee ETC Maik Meißner in Sacka. Im Vorgespräch über die Geschichte der Firma durch Maik Meißner mit einem anschließenden Rundgang durch das Gebäude wurden wichtige Gebäudeabschnitte und deren technische Ausrüstungen erläutert. Fragen und Vorgehensweisen bei einem Einsatz wurden besprochen.

Maik Meißner dankte den Kameraden für ihr Kommen. Mit diesem Besuch haben wir, die Kameraden der Feuerwehr Sacka, für unsere Weiterbildung in der Standortausbildung mit der persönlichen Kontaktaufnahme mit den Firmenbesitzern ein gutes Verhältnis erreicht. Herzlichen Dank an alle Firmen für die Bereitschaft am Interesse des vorbeugenden Brandschutzes in den Betrieben. Danken möchte ich allen Kameraden, die in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl in der Gemeinde tätig sind.

L. Kriebel / WL



■ FFW Ponickau:

6 Windhunde und ein grauer Wolf beißen sich an der Spitzhaustreppe am 18. April 2015!



Es war Samstagnachmittag als sich die Kameraden von Thiendorf und Ponickau in Thiendorf am Feuerwehrgerätehaus trafen. Der Grund war der 11. Sächsischer Mt. Everest Treppenmarathon an der Spitzhaustreppe. Im Jahr 2014 hatte Stanley Kleinichen von der FF-Thiendorf mit noch einem Kameraden daran teilgenommen und von der Herausforderung erzählt. Das spornte noch ein paar Kameraden an, so dass schließlich am Tag des Wettkampfes 7 Kameraden sich der Herausforderung stellten. Im Vorfeld wurde schon mal das Treppensteigen trainiert. Mal in Ponickau beim Treppensteigen auf dem Kirchturm, wo von 830 - 996 Stufen gelaufen worden. Das heißt 10 - 12 Mal den Turm rauf und runter, oder in Radebeul die 397 Stufen rauf und runter. Das Turmbesteigen konnte man hinterher als Kindergeburtstag bezeichnen.

17.00 Uhr fuhren Stanley Kleinichen, Ronny Hertelt, Martin Hummig, Sandro Weise, Oliver Stein, Marcel Krause und Friedemann Böhme gemeinsam nach Radebeul. Sie wurden begleitet von ihren Frauen, Freundinnen, und einigen Kameraden. Die Stimmung war toll, eine prima Truppe wartete auf den Start. Beginn für die Kameraden der Gemeindefeuerwehr Thiendorf war 19.30 - 20.45 Uhr. So konnte man sich in Ruhe anmelden und den anderen Sportlern und Kameraden zuschauen. Die Freizeitsportler liefen von Samstag 16.00 - Sonntag 16.00 Uhr 24 Stunden, um die Treppe 100 Mal zu erklimmen und so die Höhe des Mt. Everest zu erreichen. Die Kameraden der Feuerwehr hatten sich zum Ziel gestellt, die Treppe mehr als 112 Mal zu besteigen, um so einen neuen Weltrekord zu erreichen. Das alles aber mit kompletter Schutzausrüstung, Helm, Stiefel, Einsatzbekleidung, Atemluftflaschen und Schutzmaske. Eine Runde sind 88,48 m Höhenmeter Aufstieg und 88,48 m Abstieg, sowie eine Strecke von 843,50m Weg. Die Höhenme-



Feuerwehr

ter ergeben sich aus den 397 Stufen und der natürlichen Beschaffenheit der Strecke. Manch ein Kamerad fragte sich unterwegs, warum tue ich mir das an? Es war ein Durchbeißen um den inneren Schweinehund zu besiegen. Alle haben die Herausforderung mit großem Einsatz bewältigt. Stanley Kleinichen in 11,12 min, Ronny Hertelt in 12,14 min, Marcel Krause in 12,15 min, Friedemann Böhme in 12,30 min, Martin Hummig in 13,08 min, Oliver Stein in 13,24 min, Sandro Weise in 13,46 min. Diese Zeiten sind ein sehr guter Durchschnitt, alle waren zufrieden es geschafft zu haben. Danach wurden noch zwei Gruppenfotos gemacht, Teilnehmer und Fans hatten ihren Spaß. Nun ging es zurück nach Thiendorf zum Feuerwehrgerätehaus.

Dort hatten schon einige Kameraden und ihre Partnerinnen den Grill angefeuert und der Abend klang gemütlich aus. Dankeschön an alle die zum Gelingen beigetragen haben und für die gute Kameradschaft untereinander.

*Friedemann Böhme
Gemeindewehrleiter*

■ FFW Naundorf

Nicht nur Dienst nach Vorschrift

In der freiwilligen Feuerwehr Naundorf war zuletzt nicht nur Dienst nach Vorschrift an der Tagesordnung.

Zum einen unterstützten die Kameraden gemeinsam mit engagierten Einwohnern am 21.03.2015 die zahlreichen Läufer beim diesjährigen Schneeglöckchenlauf als Verpflegungsstation zur Hälfte der 30 km langen Laufstrecke. Dabei haben die Kameraden nicht nur mit Verpflegung und der Absicherung der Strecke, sondern auch mit persönlichen Motivationsmethoden für die Teilnehmer zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Am 30.04.2015 stand dann mit der Durchführung des alljährlichen Hexenfeuers auch schon das nächste Highlight vor der Tür. Dies gelang trotz des unbeständigen Wetters mit einem gemütlichen Abend für die Kameraden, die Naundorfer und deren Gäste. Einen Dank gilt es in diesem Zusammenhang an die Firmen Lutz Krause und Spargelhof Ponnickau für deren Unterstützung zu richten.

Der nächste Höhepunkt wirft ebenfalls bereits seine Schatten voraus. Die Organisation des gemeinsamen Orts-/Kinder- und Feuerwehrfestes zum Thema 70 Jahre Wiederbesiedlung von Naundorf am 05.09.2015 steht an. Ideen und Beiträge insbesondere zu diesem speziellen Anlass sind sehr willkommen, um auch hier einen Beitrag zum aktiven Dorfleben für und mit allen Einwohnern unseres Ortsteils sowie unserer Gemeinde zu leisten.

Alexander Krause

Marcel Lehmann



Aktuelles aus der Grundschule

■ Kinderspielstadt an der Grundschule Ponickau

Mit diesem Werbeplakat bewarb Hanna Groß sich für das Amt der Bürgermeisterin unserer diesjährigen Kinderspielstadt. Diese findet vom 6. bis 9. Juli an unserer Grundschule statt. Schon heute können sich alle Leser vormerken, dass am Dienstag und Mittwoch dieser Woche die Türen unserer Kinderspielstadt für Besucher offen stehen. Wir freuen uns dann auf ganz viele Gäste. Am Donnerstag Nachmittag findet dann ab 16 Uhr ein Sportfest für Schüler und Eltern statt, welches vom Förderverein unserer Schule organisiert wird. Genauerer Informationen geben wir noch bekannt. Heute gratulieren wir erst einmal Hanna zu Ihrer Wahl als Bürgermeisterin und Mylene Mühle zum Amt der Stellvertreterin. Wir wünschen beiden Mädchen viel Erfolg und vor allem auch viel Spaß bei der Ausübung ihres Amtes.

A. Haase (SL)



Wählt mich!!

Ich heiße Hanna Groß und gehe in die 3. Klasse.

Meine Hobbys sind Tennis spielen, lesen und Nintendo spielen.



Ich möchte gern eure Bürgermeisterin sein.

Wenn ihr mich wählt

- bemühe ich mich für alle Arbeit zu beschaffen
- verschiedene Arbeitsstellen anzubieten
- Freizeitangebote für alle, z. B. Fußball spielen, Modenschau zuschaffen
- sollt ihr Spaß und Freude in der Spielstadt haben
- Habe ich ein offenes Ohr für Probleme und Verbesserungen der Kinderspielstadt



Wählt mich, ich würde mich freuen!

■ Ballsportag der Grundschule

Am 29.4. trafen die Schüler der Grundschulen Ponickau, Lampertswalde und Kalkreuth bereits das 7. Mal aufeinander um in den Ballsparten Fußball, Ball über die Leine oder Völkerball ihre Besten zu ermitteln. Die 1. Klassen trugen ihre Turniere in Lampertswalde aus, die 2. Klassen in Ponickau und die 3. und 4. Klassen in Kalkreuth. Das Wetter hat es auch gut mit uns gemeint. Was die Kinder spielen wollten, haben sie alleine entschieden, ihre Mannschaften auch selber zusammengestellt, gemangt und waren auch so mit vollem Einsatz für ihre Mannschaft am Start. Es gab Urkunden für jede Mannschaft, mit dem Foto der Mannschaftsmitglieder. Auch gab es für jede Klasse und Schule Pausenspielgeräte. Das Wichtigste aber, es haben sich an einem Vormittag über 400 Kinder aktiv bewegt, gekämpft und haben sich sicher auch den Einen oder Anderen sportliche Trick abgeschaut. Ein Riesendankeschön geht aber auch an die Oberschule Schönfeld. Diese hat nämlich Michael Zschunke, Kevin Werner, Justin Kutzner und Steve Rietze für den Einsatz als Schiedsrichter beim Fußballturnier an die Grundschule nach Ponickau und Lampertswalde delegiert. Super haben sie ihre Aufgabe erfüllt und alles perfekt gemangt.

■ Exkursion in Großenhain

Am 23. April 2015 starteten wir, die Klasse 3 aus Ponickau, früh am Morgen zu einer Exkursion nach Großenhain. In der Nähe des Gymnasiums stiegen wir aus dem Bus aus. Frau Seidemann erzählte uns etwas über das Gymnasium und über den Pulverturm, der sich an der Stadtmauer befindet. In diesem wurde das Pulver für die Kanonen gelagert, um die Stadt vor Angriffen zu verteidigen. Großenhain war bis zu 19. Jahrhundert von einer Stadtmauer und einem Graben umgeben. In die Stadt gelangte man durch eines der vier Stadttore, das Naundorfer Tor, das Wildenhainer Tor, das Dresdner Tor und das Meißner Tor. Die Stadttore haben wir uns am 4-Tore-Brunnen angesehen. Unser weiterer Weg führte uns zum ehemaligen Kloster, zur Marienkirche, zum Diana-Brunnen, zum Museum im Gebäude der Alten Lateinschule, zum Rathaus und zum Schloss. Unsere Exkursion beendeten wir am Rahmenplatz, wo die Tuchmacher ihre Tuche auf Holzrahmen zum Trocknen aufspannten und wir uns von dem anstrengenden Stadtrundgang erholen durften.

Wir lernten an diesem Tag viel über die Stadt Großenhain und fuhren mit viel neuem Wissen wieder nach Hause.

Luisa Schöne, Klasse 3
Grundschule Ponickau



Aktuelles aus der Grundschule

■ Auf großer Klassenfahrt ...

4 Grundschuljahre sind bald geschafft und so bildete - wie schon Tradition geworden - für unsere beiden 4. Klassen eine Klassenfahrt den krönenden Abschluss. Diesmal ging's vom 20. bis 24. April in das Waldschulheim „Wahlsmühle“ bei Kipsdorf im Osterzgebirge.

Für die Hinfahrt nutzten wir Bahn und Bus, wobei wir uns zwischendurch eine Fahrt mit der Weißeritztalbahn durch den schönen Rabenauer Grund und an der Talsperre Malter entlang gönnten. In Kipsdorf angekommen, wurden wir schon von Mitarbeitern des Waldschulheims empfangen und wanderten durch den Sachsenforst zum Forstamt Bärenfels. Dort konnten wir die Samendarre und das Kühlhaus besichtigen.

Am Nachmittag nahmen wir das Waldschulheim und den wunderschönen Spielplatz in Besitz. Sogar ein Bachlauf führte durch das Gelände, in dem man herrlich herumtampeln, Dämme bauen und mit den Füßen drin herumwaten konnte. Also hieß es jeden Morgen Wassertreten, wir sind ja schließlich Kneipp-Kinder!

Der Dienstag stand ganz im Zeichen von Karte und Kompass. Wir lernten, wie man sich an natürlichen Gegebenheiten in der Natur orientieren kann und mit einem Kompass umgeht. Das interessanteste waren für uns jedoch die neuen GPS-Geräte. Mit diesen ging's am Nachmittag dann zum Geo-Caching, einer modernen Schatzsuche. Naja, Herzklopfen gab es schon, als wir so alleine durch den Wald zogen, aber es haben sich alle zurückgefunden.

Der Mittwoch war der Ausflugstag, an dem beide Klassen verschiedene Ziele ansteuerten. Während die Klasse 4a den Lindenhof in Ulberndorf besuchte und dort Interessantes zum Thema Teich und Kompost erfuhr, besichtigte die 4b in Altenberg das Schaubergwerk und die Sommerrodelbahn.

Am Donnerstag wartete auf uns ein großer Arbeitseinsatz. Wir durften in einem Waldstück 100 junge Feldahorn-Bäumchen pflanzen. Der Feldahorn ist der Baum des Jahres 2015. Anschließend bekam jedes Pflänzchen einen Drahtkorb als Schutz vor Wildverbiss. Das war anstrengend, aber wir waren auch glücklich, so eine wichtige Arbeit ge-



schaft zu haben. Am Nachmittag konnten wir uns beim Bogenschießen ausprobieren oder schöne Geschenke mit Mosaiksteinchen basteln. Außerdem lernten wir wie man Birkenwasser zapft. Mit Kastanienbohrer und Trinkröhrchen funktionierte das ziemlich gut und es langte sogar für jeden einmal zum Kosten.

Am Freitag hieß es schon wieder Abschied nehmen. Noch einmal konnte jeder in einem Quiz unter Beweis stellen, was er in dieser Woche gelernt hatte. Dann machten wir uns auf den Weg, wanderten über den Berg und die „Himmelsleiter“ hinunter bis zur Haltestelle. Von dort aus ging's mit Bus und Bahn zurück in die Heimat, wo wir am Nachmittag müde, aber glücklich unsere Eltern wieder in die Arme schließen konnten.

Vielen herzlichen Dank an Frau Gley, Frau Böhme und Frau Bauer, die uns als Eltern begleiteten, sowie an Herrn Niedling für den Gepäcktransport!

*Die Klassen 4a und 4b
mit Frau Thümmel und Frau Heide*

Aus den Kindertagesstätten

■ Frühjahrsputz im Apfelbäumchen

Am 16.04. sind wieder viele fleißige Helfer zum alljährlichen Arbeitseinsatz erschienen. Gemeinsam rückten wir den Spuren des vergangenen Jahres zu Leibe. Es wurde emsig Laub geharkt, Bortsteine gesetzt, Sträucher verpflanzt und Gehölze verschnitten.

Das schöne Wetter hatte nicht nur die ersten Blumen sprießen lassen, es war auch schon jede Menge Unkraut gewachsen. Mit vereinten Kräften beseitigten die fleißigen Mami's und Papi's auch dieses schnell. Im Handumdrehen kitzelten sie so unser Außengelände aus dem Winterschlaf. Nun erstrahlt es in neuem Glanz und die Freiluftsaison kann für unsere Kinder starten. Allen, die sich Zeit genommen haben uns zu helfen, möchten wir ganz herzlich danke sagen. Ihr wart spitze, ohne euch hätten wir das nicht geschafft!!



Aktuelles aus den Kindertagesstätten

■ Der Muttertag steht vor der Tür:

In diesem Jahr hatten sich die Kinder und Erzieherinnen etwas Besonderes überlegt. Ihre Mama's sollten es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen und einmal etwas Zeit für sich genießen können. Deshalb wurden sie am 6.5. ins Apfelbäumchen eingeladen. Zuvor wurde fleißig gebacken, gebastelt und die Tische liebevoll gedeckt. Da auch das Wetter mitspielte, konnten alle draußen verweilen. Jede Mutti bekam von ihrem Kind Kaffee und Kuchen serviert. Während die Kinder spielten, machten es sich die Mama's am schön geschmückten Kaffeetisch gemütlich. So entstand schon nach kurzer Zeit eine entspannte Atmosphäre, in der sich alle sichtlich wohlfühlten und miteinander plauderten. Viel zu schnell vergingen die Minuten an diesem wunderschönen Nachmittag, schon bald war es Zeit nach Hause zu gehen.



■ Meine „Reise“ ins Kneipp-Kinderland

Im Rahmen meiner Erzieherausbildung stand das erste Blockpraktikum vor der Tür.

Meine Schule, die AFBB Akademie in Dresden, schickte mich für 11 Wochen in eine Kindertagesstätte. Auf der Suche nach einer geeigneten Einrichtung wurde ich durch das besondere Kneipp-Konzept auf das Thiendorfer Kinderland aufmerksam.

Nach einem netten Telefonat mit der Leiterin Frau Nitz und deren Absprache im Kollegium bekam ich die Zusage auf einen Praktikumsplatz in der Krippengruppe.



Am 23. März 2015 war es dann endlich soweit. Voller Vorfreude und Spannung erwartete ich meinen ersten Tag. Angekommen, wurde ich herzlich von den Kindern, den Eltern und dem gesamten Team aufgenommen.

Erfahrungen im Krippenbereich sammelte ich bis dahin in einem 2-wöchigen Orientierungspraktikum, sodass ich sehr auf den Ablauf, die Rituale und auf die Kneippanwendungen im Kinderland gespannt war. Bereits in der ersten Woche konnte ich tatkräftig zur Seite stehen und wurde komplett in den Tagesablauf eingebunden. Die besondere Unterstützung meiner Praxisanleiterin Frau Thieme und ihr empfohlenes Kennlernspiel erleichterten mir den Einstieg sehr.

In den vergangenen sechs Wochen habe ich durch Beobachtungen und zahlreiche Angebote sehr viel von ihr gelernt und verschiedenste Erfahrungen und Eindrücke gesammelt.

Neben den Kneipp-, Sport- und Bewegungsangeboten war es für mich sehr interessant die kreativen Angebote zu begleiten und Ideen zu bekommen. Besonders die Vermittlung von Grundlagen aller Bildungsbereiche im „normalen“ Tagesablauf hat mich erstaunt und mein besonderes Interesse geweckt.

Der gemeinsame Garteneinsatz war für mich ein schönes Erlaubnis im Bereich der Elternarbeit, der mir viel Freude bereitet hat.

Für meine berufliche Entwicklung hat dieses Praktikum einen sehr wichtigen Grundstein gelegt.

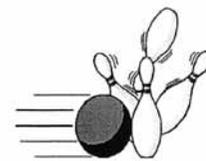
Ich freue mich sehr auf die verbleibenden fünf Wochen und die kommenden Ereignisse und Erfahrungen.

Nicole Rietschel

Vereine/Sonstiges

Sportverein Thiendorf e.V.

Sektion Kegeln



Sektionsvorsitzender Frank Friedrich

Tel. 035248 / 82075

22.04.2015

Familienpokal 2015

Teilnahmeberechtigt sind Verheiratete und zusammenlebende Partner !

Geschoben werden 120 Kugeln .

**Frau 15 Volle / 15 Räumer
Bahnwechsel
15 Volle / 15 Räumer**

Mann gleiches Programm

**Vorausscheid : Abgabe der Ergebnisse bis 22. November 2015
an Frank Friedrich !**

Endkampf : die besten 6 Paare starten am:

Sonnabend , dem 28. November ab 9.00 Uhr!

**Pokalübergabe erfolgt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem
04. Dezember 2015 19.00 Uhr !**

Gut Holz

Vereine/Sonstiges

■ Reger Zuspruch beim 15. Tischtennis-Frühlingsturnier des SV Sacka

Bei Tischtennisfreunden aus Nah und Fern ist es nun schon eine feste Größe, der 1. Mai in Sacka. Bereits zum 15. Mal lud der Sackaer Sportverein alle Freizeit-, Hobby- und Garagenspieler zum alljährlichen Sportwettkampf ein. Und von Kleinnaundorf bis Ponickau von Reinersdorf bis Dresden versammelten sich die Freunde des kleinen, runden Zelluloidballs.

Nach Grußworten des Vereinsvorsitzenden Axel Schmidt sowie des Sektionsleiters Wolfram Kriebel eröffnete Spielleiter Dirk Mocker, wie schon in den Jahren zuvor, den Turnierbetrieb. Im bewährten Doppel-KO-System kamen die Sportlerinnen und Sportler schnell ins Schwitzen. In zwei Altersklassen wurde sportlich fair und mit viel Einsatz und Engagement um jeden Ball gestritten. Bemerkenswert war wiederum die gute Nachwuchsarbeit und so die Förderung junger Talente.

Am Ende standen die Sieger fest und wir gratulieren

bei den Kindern Platz 3 - Marc Tanner aus Stölpchen
Platz 2 - Franz Peterle aus Reinersdorf
Platz 1 - Georg Tanner aus Stölpchen

Bei den Erwachsenen gingen die Platzierungen nach spannenden Vorrunden und noch spannenderem Finale an

Platz 3 - Klaus-Dieter Michael aus Thiendorf
Platz 2 - Torsten Reinhardt aus Dobra
Platz 1 - Philipp Naumann aus Dresden

So traditionell wie das Turnier, so traditionell auch die Versorgung. Bei heißer Wurst und kühlen Getränken wurde anschließend noch so manches Spiel ausgewertet.

Der SV- Sacka bedankt sich bei Herrn Dirk Mocker für die Unterstützung und Übernahme der Spielleitung sowie bei Allen, die zum guten Gelingen dieses sportlichen Starts in den Mai mit beigetragen haben.

SV Sacka



■ SV Sacka - Wanderung 2015

Die traditionelle Wanderung der Frauensportgruppe des SV Sacka mit unserem Guide Michael führte alle Wanderfreunde am 18.4.2015 mit Verpflegung im Rucksack zunächst nach Diesbar-Seußlitz, wo wir unsere Tour starteten.

Am Barockschloss vorbei ging es hinein in den Seußlitzer Grund. Der Weg führte entlang von Bächen, Teichen, Feldern und Wäldern, in denen die Buschwindröschen blühten. Überall begann sich die Natur zu regen, was den ein oder anderen unter uns an Goethes „Osterspaziergang“ erinnerte.

Auf unserem Weg kamen wir in den Ort Laubach, in dem manch einer zum ersten Mal war. Zur Rast ließen wir uns in der Nähe eines Fischweihers nieder.



Vereine/Sonstiges

Danach setzten wir unsere Wanderung durch romantische Wiesen- und Wälder fort und erreichten Löbsal, von wo aus wir wieder hinab nach Diesbar-Seußlitz stiegen.

Nach dem Mittagessen folgten wir dem Brummochsenjoch wieder hinauf auf die Goldkuppe und genossen die herrliche Aussicht über die Elbelandschaft. An Weinbergen vorbei folgten wir dem Wanderweg zur Heinrichsburg und stellten wieder einmal fest, dass vor unserer Haus-

tür wunderschöner Plätze zu finden sind. Wir müssen uns nur auf die Suche danach machen.

Wir bedanken uns bei Micha Schmidt, der uns jedes Jahr mitnimmt auf die Suche. Wir freuen uns schon auf die nächste Wandertour mit dir.

*Sabine Rauer
Frauensportgruppe des SV Sacka*



■ SCHÜTZEN-VEREIN SACKA 1888 e. V.

Zum Oberdorf 17 c • 01561 Thiendorf-Sacka

Kreismeisterschaft in Sacka – Schützen nützten Heimvorteil

Nach der Kreismeisterschaft „Luft“ in Ebersbach und der KM Vorderlader in Ziegenhain veranstaltete der Schützenkreis Röder-Mulde (Landkreise Meißen und Döbeln) am 18.04.2015 zum ersten Mal in der Schießsportanlage des SCHÜTZEN-VEREINS SACKA 1888 e. V. eine Kreismeisterschaft. In den Disziplinen Sportpistole Kal. 7,65 mm und Gebrauchspistole Kal. 7,65 mm/.32 wurden die Kreismeister ermittelt. Gewertet wurde nach Klasseneinteilung.

Die Sackaer Schützen nutzten ihren Heimvorteil und konnten viele erste Plätze belegen.

Mit der Sportpistole errangen in den Klassen Schützen Herren Jens Kühnel - SV Sacka, bei den Herren Schützen Altersklasse Fred Leonhardt - SV Sacka, Damen Schützen Altersklasse Cornelia Liebsch - SV Sacka, Herren Senioren A Günter Baldermann - SV Sacka, Herren Senioren B Günter Jurisch - FSG

Großenhain und Herren Senioren C Alois Langwieser - SV Sacka die Titel.

Mit der Gebrauchspistole gingen die Titel in den Klassen Schützen an Jens Kühnel - SV Sacka, Herren Schützen Altersklasse Frank Schäfer - SV Sacka, Damen Schützen Altersklasse Cornelia Liebsch - SV Sacka, Herren Senioren A Eduard Strach - FSG Großenhain, Herren Senioren B Günter Jurisch - FSG Großenhain und Herren Senioren C Alois Langwieser - SV Sacka.

Diese erfreuliche Erfolgsbilanz ist für die Mitglieder des Vereins ein Ansporn, auch in den Kreismeisterschaften 25/50 m in Großenhain und 100 m in Schönfeld und bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften um Titel zu kämpfen.

Im Rahmen der Brauchtumpflege werden dann beim **Schützenfest** mit Ehrensalue für den Schützenkönig und Vogelschießen im



Schütze Kühnel, Jens

Wäldchen in Sacka am **13. Juni 2015** zusammen mit anderen Schützenvereinen die Erfolge und der gemütliche Teil des Sportschießens gefeiert.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

■ Eine Seefahrt die ist lustig, ...

...eine Schifffahrt auf der Elbe ebenso. Zu der waren nämlich rund 40 Seniorinnen und Senioren aus Lüttichau, Naundorf und Ponickau vom ehemaligen Wirt der familiär geführten „Elbklaus“ Niederlommatsch herzlich eingeladen worden. Seine Erläuterungen zur Entwicklung der Orte links und rechts der Elbe, dem Tourismus in der Region, den bekannten Weingütern, dem kleinen Schiff, mit dem wir fuhren, der „Elbklaus“, dem Radweg u.s.w., waren sehr unterhaltsam. Vor allem aber machte er uns auf die vielen Osterbrunnen in der Umgebung aufmerksam und neugierig.

Nach der einstündigen Flussfahrt schmeckte uns das Mittagessen im Hotel und gemütlichen Gasthaus ganz nah an der Elbe. Danach begann die Osterbrunnenrundfahrt durch die Gemeinde Hirschstein. Unser Reiseleiter erzählte mit Begeisterung von der vor 12 Jahren wiederentdeckten Tradition, die mit 4 Brunnen begonnen hat.



Vereine/Sonstiges

Wir wurden von unserem Busfahrer von Reise-Wünsche Schwepnitz zu allen 11 Osterbrunnen in den 10 Ortsteilen gebracht. Voller Stolz erklärte der junge Reiseleiter, wie die Brunnen von Kindern, Vereinen und Einwohnern mit selbstgebastelten und bunt bemalten Eiern liebevoll geschmückt und zu echten Hinguckern werden. Beeindruckend war auch das Schloss Neuhirschstein, das idyllisch gelegen und weithin sichtbar auf einem 25 Meter hohen Felsen thront. Nach unserer Osterbrunnenrundfahrt ging es noch mal zur Elbklausen zurück. Bei Kaffee und Kuchen konnte man der Meinung sein: „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“ Und so war auch die Heimreise vom Westen durch unseren Landkreis Meißen nach Nordosten eine kurze. Den Organisatoren danke für diesen schönen Donnerstag nach Ostern.

H.St.



■ 25. Dorf-, Kinder- und Erntedankfest Ponickau

Voranmeldung für Teilnahme Umzug
(bis 30.05.2015)

Name: _____

Telefon: _____
(für eventuelle Rückfragen)

Teilnehmerzahl: ca.Personen

einzeln oder als Gruppe

Traktor/PKW

ohne Anhänger

mit Anhänger

Wie viel Platz wird zum Stellen benötigt?

Länge ungefähr: _____

Thema des Schaubildes/Wagens:

Kurze Beschreibung für den Moderator:

25. Dorf-, Kinder - und Erntedankfest in Ponickau

Freitag, 11. September 2015

- 18.00 Uhr Fußball-Freundschaftsspiel der Männer Ponickau - Sora
- 18.00 Uhr 4. Ponickauer Kinderdisco
- 19.30 Uhr Fackelumzug mit Spielmannszug, anschließend Knüppelkuchen am Feuer
- 20.00 Uhr Tanzparty
- 22.00 Uhr Eröffnungsfeuerwerk

Samstag, 12. September 2015

- 10.00 Uhr 10. "Ponickauer Dreiecksrennen"
- 14.00 Uhr Festumzug durch Ponickau
- 16.00 Uhr Spaß für Groß und Klein, große Hüpfburg, Feuerwehrtrabbi, Strohbürg, Bogenschießen, Ritterspiele, Baumklettern, Speckstein bearbeiten, Keulen werfen, Kinderschminken u.v.m.
- 20.00 Uhr Tanz mit "Color" und Showeinlagen

Anmeldung bis 30.05.2015
bei Sandy Richter, 035755
550454 oder Sandra
Zieschang, 035755 50520

Sonntag, 13. September 2015

- 9.00 Uhr Weckumzug nach alter Tradition, Schützenkönige abholen mit dem Spielmannszug Ortrand - unsere Kinder fahren mit geschmückten Fahrrädern mit!
- 10.00 Uhr Erntedankfest in der Kirche Ponickau
- 11.30 Uhr Vogelschießen und Kindervogelschießen
- 11.30 Uhr Mittagessen im Festzelt mit den Lampertswalder Musikanten
- 12.00 Uhr Spaß für Groß und Klein, große Hüpfburg, Dart-Turnier u.v.m.
- 15.00 Uhr TOMBOLA, Preise auf 3-Tageskarten
- 16.00 Uhr Tauziehen und Eierwerfen

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt!

Eintrittspreise (gelten ab 14 Jahre): Freitag: 3,00 €; Samstag: 6,00 €; Sonntag: 4,00 €;
Dreitageskarte: 10,00 € (Verkauf auf dem Festgelände am Sportplatz ab 11.09.2015, 17.30 Uhr)

Amtliche Bekanntmachungen

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha,
Bürgermeister Hans-Ullrich Scheibe

Anschrift: Gemeindeverwaltung Tauscha,
Dorfstraße 34, 01561 Tauscha
Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794,
E-Mail: info@tauscha.com
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck
KG, Heinrich-Heine-Straße 13a,
09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf,
Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922,
info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise)
nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

■ Ortsübliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 21. April 2015 nachfolgende Beschlüsse:

B IV/04/12/2015

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Ersatzpflanzung mit alternativen Bodendeckern zur bestehenden Straßenbegleitpflanzung (Bodendeckerrosen) i. R. des damaligen Ausbaus der Dorfstraße in Tauscha.

B IV/04/13/2015

Der Gemeinderat beschließt die Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thienendorf auf der Grundlage der „Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thienendorf“ (Eingliederungsvereinbarung).

B IV/04/14/2015

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 21. April 2015 die Annahme folgender Spenden:

Zahlungseingang	Spender	Betrag
Förderung der Erziehung		
02.03.2015	Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Kamenz	50,00 €
gesamt:		50,00 €

*Hans-Ullrich Scheibe
Bürgermeister*

■ Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, **26.05.2015** findet um **19.30 Uhr** unsere nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Kulturraum Dobra statt. Dazu lade ich alle interessierten Einwohner recht herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortsteile.

*Hans-Ullrich Scheibe
Bürgermeister*

■ Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

Anschrift:
Gemeindeverwaltung Tauscha, Dorfstraße 34, 01561 Tauscha, Telefon 035240 72239, Fax 035240 77794

*Wir gratulieren
unseren Jubilaren und
wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit*

- zum 60. Geburtstag
04.05. Elke Rauchfuß in Tauscha
- zum 65. Geburtstag
17.05. Heidemarie Schwarz
in Tauscha
- zum 75. Geburtstag
01.05. Manfred Schumann
in Tauscha
26.05. Klaus Pochert in Dobra
- zum 80. Geburtstag
06.05. Günter Hübner
in Würschnitz
11.05. Margot Messerschmidt
in Dobra
- zum 85. Geburtstag
04.05. Alice Reichel in Würschnitz

■ Offizielle Straßeneinweihung der Ortsdurchfahrt Würschnitz K8535 mit Landrat Arndt Steinbach am 23. April 2015



Freizeit und Vereine



■ „Alles tanzt nach unserer Pfeife“ - Der LSV 61 Tauscha e. V. konnte 2 Schiedsrichter aus den eigenen Nachwuchsreihen qualifizieren



Zu Beginn des Jahres absolvierten die D-Jugend-Spieler Jonah Dittrich und Johann Hausdorf den Schiedsrichterausbildungslehrgang und schlossen diesen nach 5 Unterrichtseinheiten und fleißigem Regel-Lernen erfolgreich mit einer Prüfung ab. Zur bestandenen Prüfung gratulieren der Vorstand, die Abteilung Fußball insgesamt und die Schiedsrichter-Kollegen des Vereins insbesondere. Bereits im April konnten beide Jung-Schiris die ersten ihrer 5 zu absolvierenden Pflichtspiele pfeifen. Vermutlich zu Beginn der nächsten Saison wird es den offiziellen Schiripass

geben. Ab diesem Zeitpunkt werden dann die beiden Nachwuchs-Referees offiziell vom Kreisverband Meißen für Spiele angesetzt. Schafft ein Schiedsrichter pro Saison die Teilnahme (entweder als Schiedsrichter oder als Assistent) an 15 solcher offiziell angesetzten Spiele, zählt er für den Verein in der darauffolgenden Saison in das vorgeschriebene Schiedsrichtersoll. Im optimalen Fall zählt der LSV dann in der übernächsten Fußballsaison 5 Schiedsrichter.

Es ist erfreulich, dass diese beiden Nachwuchssportler bereit sind, Verantwortung für den Verein und für den Fußballsport im Allgemeinen zu übernehmen. Der Dank gilt aber auch den Eltern! Denn solange die Mobilität der Jungs noch nicht selbstständig gegeben ist, kann das Schiri-Amt meistens nur dadurch erfüllt werden, dass die Eltern hinter den Interessen ihrer Kinder stehen und sie zeit- und fahrintensiv unterstützen. (mr)

Mit Jonah Dittrich (auf dem Bild links) und Johann Hausdorf (rechts) im Gespräch: „Wie fühlt es sich an, als Schiri auf dem Platz zu stehen?“ J. + J.: „Na wir spielen doch schon viele Jahre Fußball, da stehen wir ja auch auf dem Platz und jetzt sind wir eben Schiedsrichter, nichts Besonderes.“ - Wir denken doch! „Und warum wolltet Ihr Schiedsrichter werden?“ J. + J.: „Wir wollten mal was Neues ausprobieren“ - Ja neu ist sie, Eure Aufgabe auf dem Fußballfeld. Viel Erfolg dabei!

Heimspiele des LSV 61 Tauscha im Mai/Juni 2015

Datum	Uhrzeit	Ansetzung		
30.05.15	15:00	LSV 61 Tauscha D - Jugend	-	SV Stauchitz 47 1.
31.05.15	13:00	LSV 61 Tauscha Männer II.	-	SV Fortschritt Meißen-West 2.
31.05.15	15:00	LSV 61 Tauscha Männer I.	-	SV Fortschritt Meißen-West
06.06.15	13:00	LSV 61 Tauscha F - Jugend	-	FV Gröditz 1911 2.
07.06.15	10:00	LSV 61 Tauscha E - Jugend	-	FV Zabeltitz
14.06.15	10:30	LSV 61 Tauscha D - Jugend	-	TSV Merschwitz
14.06.15	13:00	LSV 61 Tauscha Männer II.	-	Berbisdorfer SV 2.
14.06.15	15:00	LSV 61 Tauscha Männer I.	-	SV Röderau-Bobersen

Feuerwehr

■ JF-Dienst im Monat April - im „knallroten Gummiboot“ auf dem Oberteich unterwegs



Mittlerweile ist es in unserer Jugendfeuerwehr schon zu einer schönen Tradition geworden, dass der Dienst im Monat April ganz im Zeichen des Schlauchboot-Einsatzes steht. In diesem Jahr zog es uns (nach Absprache mit dem Pächter - AVS Angelservice Dresden) bei herrlichem Sonnenschein erstmalig zum Oberteich zwischen Würschnitz und Kleinnaundorf. Mit dem LF + Bootshänger in der „Schwanenbucht“ angekommen, wurde das Schlauchboot der Kreisjugendfeuerwehr umgehend „teichklar“ gemacht. Als erste Gruppe bestiegen unsere Jüngsten, ausgerüstet mit Schwimmwesten, Funkgerät sowie einem Rettungsring das Gefährt. Begleitet von Lucas nahm das Boot langsam Fahrt auf. Nachdem der Einsatz beider Paddel synchronisiert und die Sitzordnung optimiert worden war, kam die Crew zunehmend zügiger voran. Die Bergung eines im Wasser treibenden Gegenstandes stellte erfreulicherweise keine allzu große Herausforderung dar und nach 30min hatte die Besatzung wieder festen Boden unter den Füßen. Anschließend waren unsere Mädchen an der Reihe, gefolgt von den Jungen und den Abschluss bildete eine gemischte Besatzung aus unseren ältesten und jüngsten Mitgliedern. Strahlende Gesichter bei unseren erstmalig am Dienst teilnehmenden Jugendfeuerwehr-Interessenten Peter und Kevin lassen uns hoffen, dass beide beim nächsten Dienst wiederkommen und möglicherweise unsere Reihen zukünftig verstärken.

Während des Dienstes erfolgte auch noch der erfolgreiche Probelauf einer von Dennis, Lucas und Stefanie in ihrer Freizeit instand gesetzten TS 8, die bisher ungenutzt bzw. Reparatur bedürftig im Gerätehaus stand und die wir zukünftig für JF-Ausbildung nutzen können. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die genannten Kameraden sowie an den AVS Angelservice Dresden!!!

Uschü

Informationen aus der Gemeinde Tauscha

Feuerwehr



Freizeit und Vereine

■ So ein Lenz!



Das erste Frühlingsliedersingen des Tauschaer Männerchores am Herrenhaus fand am 19. April bei strahlendem Sonnenschein statt. Dutzende Familien besuchten die gelungene Veranstaltung. Sie erfreuten sich am schönen Gesang des Chores, lauschten Blechblasmusik, fuhren Kutsche und genossen im Hof Kaffee und Kuchen. Das ganze Haus sowie das kleine Museum stand den Gästen offen. Am Abend auf dem Nachhauseweg raunte so mancher: Ein toller Nachmittag! Schön, dass so endlich wieder ein bisschen Leben in das alte Gemäuer ein zieht.



■ Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

Es beginnt ernst zu werden! Der Vorentwurf des Regionalplanes mit den Vorranggebieten Windenergie liegt ab sofort den Verwaltungen vor, damit diese Stellungnahmen erarbeiten können. Seine Drucklegung steht kurz bevor. Der Plan muss bis 2017 fertig und rechtsgültig sein. Das Beteiligungsverfahren soll vom 24.08. bis 18.10.2015 laufen. Diese Ansagen machte der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes (RPV) am 6. Mai 2015 bei seiner Sitzung in Radebeul. Der formelle Beschluss dafür soll bei der nächsten Sitzung am 8. Juli 2015 in Weinböhla durch die Verbandsversammlung gefasst werden.

Ist die Rödernsche Heide als Wind-Vorranggebiet im Plan? Wir wissen es gegenwärtig nicht. In der öffentlichen Sitzung ging man darauf nicht ein. Stattdessen wurde aber deutlich: Der RPV macht gewaltig Druck. In der zweiten Jahreshälfte möchte er das Verfahren abschließen.

Die kontroversen Diskussionen der Arbeitskreise zum Thema „Windkraft“ und die Positionen des Kreistages Meißen fanden in der Sitzung keine Erwähnung. Wir Gegenwind-Vertreter nahmen das enttäuscht zur Kenntnis. Außerdem „vermissten“ wir bei der Sitzung die geschmeidigen Vertreter der Windkraft-Lobby. Hatte man sie vorab bereits bestens informiert?

Was schreiben die Verwaltungen jetzt in Ihre Stellungnahmen? Liebe Mitbürger, fragen Sie nach! Sprechen Sie ihre gewählten Vertreter im Stadtrat, der Gemeinde oder dem Kreistag an und erkundigen Sie sich, was konkret getan wird, um die Errichtung eines Windparks in der Rödernschen Heide zu verhindern. Nur Mut! Reden ist jetzt Gold.

www.gegenwindheide.de

Informationen aus der Gemeinde Tauscha

Freizeit und Vereine

■ Basteln Sie schon?

Der Heimatverein Tauscha wird am Sonntag, den 13. September 2015, im und am Herrenhaus einen „Handmade-Markt“ ausrichten. Motto des Marktes: „Schönes von Hand mit Herz!“

Jung und Alt können sich daran beteiligen und selbst Gestaltetes und Gefertigtes ausstellen und zum Verkauf anbieten. So geht's: Der Heimatverein organisiert den Markt und stellt jedem Verkäufer einen Bierstisch für seinen Stand bereit. Gebühr pro Stand 7 Euro (Zahlung im Voraus an den Verein). Fertig!

Präsentation, Preise, Verkauf - alles liegt in der Hand der Standbesitzer.

Machen Sie mit! Fangen Sie am besten gleich an zu werkeln, damit der Markt bunt und attraktiv wird. Wir sind gespannt, was für tolle Talente hier in unserer Region schlummern!

PS: Im Rahmenprogramm des Marktes wollen wir in einem süßen Wettbewerb Tauscha's leckersten Marmeladen-Brotaufstrich „Ernte 2015“ küren. Wer reicht seine Küchenkreation ein?

Wir halten Sie auf dem Laufenden, was die Vorbereitungen der Veranstaltung betrifft.



The flyer features five blue musical notes at the top. The main title "Pfingstsingen" is in white on a dark red background. Below it, the text reads: "mit dem Männergesangsverein Tauscha 1903 e. V. und den „Rödertaler Blasmusikanten“ am Pfingstmontag, 25. Mai 2015 ab 09.30 Uhr im Gasthof Zickler Tauscha". At the bottom, it says "Alle Einwohner und Gäste sind recht herzlich eingeladen." and "- Männergesangsverein Tauscha 1903 e. V. -".

Sonstiges

■ Eröffnung des neuen Spielplatzes in der Schwedenhaussiedlung Kleinnaundorf

Am 11. April 2015 wurde der neue Spielplatz in der Schwedenhaus-siedlung eröffnet.

Die alten Spielgeräte waren nach 20 Jahren intensiver Nutzung verschlissen. Deshalb haben die Eigentümer im letzten Jahr die Umgestaltung des Platzes beschlossen.

Etwas mehr als 20 Kinder aus der Siedlung und ihre Freunde und Freundinnen aus dem Dorf erwarteten diesen Tag sehnsüchtig.

Für die Verwaltung der Schwedenhaussiedlung, Firma Treureal in Dresden, war es sehr schwierig, eine Firma zu finden, die Spielgeräte liefert und aufbaut, welche den strengen Anforderungen des Technischen Überwachungsvereins (TÜV) entsprechen. Erst nach Hinweis eines Eigentümers stieß man auf die Firma Holzdesign Naumann aus Haselbach, die alle technischen Anforderungen erfüllt hat. Diese Fir-

ma hatte im vergangenen Jahr auch einen Spielplatz in Ebersbach ausgestattet.

Die Kosten für die Umgestaltung des Spielplatzes beliefen sich aufgrund der strengen gesetzlichen Rahmenbedingungen auf etwa 15.000 Euro. Erfreulicherweise haben ortsansässige Handwerksbetriebe wie die Tischlerei Steffen Wehner aus Dobra und Malerbetrieb Volker Maitschke aus Tauscha durch ihre Spenden einen finanziellen Beitrag geleistet. Die Gemeinde war aufgrund der angespannten Haushaltssituation nicht in der Lage, sich an dem Projekt zu beteiligen. Dank der Mitwirkung engagierter Eigentümer und Eltern konnte ein umfangreiches Programm für die Eröffnungsfeier auf die Beine gestellt werden.



Sonstiges

■ 101 Jahre Tischlerei Wehner am 01. Mai 2015



Kein Vogel sitzt in Flaum und Moos
in seinem Nest so warm,
als ein Kind
auf seiner Mutter Schoß
auf seiner Mutter Arm.
Und tut ihm weh, sein Kopf,
sein Fuß,
vergeht ihm aller Schmerz.
Gibt ihm die Mutter
einen Kuß
und drückt es an ihr Herz.
Dora Sander

Verwaltungsgemeinschaft

■ Einladung zu den Gewässerschauen im Frühjahr 2015

Gemäß § 93 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) werden an folgenden Terminen Gewässerschauen im Landkreis Meißen durchgeführt:

Kieperbach, 04.06.15, 9.30 Uhr

Quellgebiet (südlich OL Ponickau) bis Landkreisgrenze
Treffpunkt: Brücke über den Kieperbach unterhalb des Knochenbergs
(südlich OL Ponickau)

Eigentümer und Nutzungsberechtigte haben die Wege entlang der Gewässer für die Durchführung der Schauen freizuhalten sowie das ungehinderte Betreten der Grundstücke zu gewährleisten. Die Eigentümer, Anlieger, Nutzungsberechtigte, Fischereiausübungsberechtigte und die Vertreter der anerkannten Naturschutzverbände haben die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an den Gewässerschauen teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässer- bzw. Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt.

Die Untere Wasserbehörde

■ Information zur Öffnung des Standesamtes

Das Standesamt in der Gemeindeverwaltung Schönfeld ist am 23.06. und 24.06.2015 geschlossen.

Anzeige

Anzeigen

■ Stellenausschreibung

In der Gemeinde Thiendorf ist kurzfristig zum 01.07.2015 die Stelle des/der

Hauptamtsleiters/in

im Rahmen einer Mutterschutz- und der sich anschließenden Elternzeitvertretung befristet bis 31.12.2016 neu zu besetzen. Die Befristung erfolgt im Rahmen der Vertretung im Sinne des § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Leitung des Fachbereiches Allgemeine Verwaltung (Zentrale Verwaltung, Ordnung- und Sicherheit, Schule, Kita, ...)

Eine neue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Für diese verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen oder höheren allgemeinen Verwaltungsdienst oder Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r mit Angestelltenlehrgang II
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere Kommunalrecht
- selbstständige, eigenverantwortliche und sehr zuverlässige Arbeitsweise,
- überdurchschnittliches Engagement und hohe Belastbarkeit,
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Terminen, auch außerhalb der regulären Arbeitszeit,
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Loyalität und Integrität.

Die Gemeinde Thiendorf ist erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Thiendorf-Tauscha (ca. 3.660 Einwohner).

Die Stelle steht als befristete Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden als Elternzeitvertretung zur Verfügung (Gleitzeitregelung). Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Ein aktuelles Führungszeugnis ist vor Abschluss des Arbeitsvertrages vorzulegen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30. Mai 2015 an die

Gemeinde Thiendorf
Kennwort: Bewerbung Hauptamtsleiter/in
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Bürgermeister Dirk Mocker unter Tel.: 035248 840 12 oder die Hauptamtsleiterin Frau Marlen Haarrig unter Tel.: 035248 840 13 gern zur Verfügung.

Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn den Unterlagen ein frankierter A4-Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

■ Am 14. Juni ist Internationaler Weltblutspendertag

Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), mit der Internationalen Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und der Internationalen Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) erstmals den Internationalen Weltblutspendertag (World-Blood-Donor-Day) ins Leben gerufen. Mit diesem Tag soll auf die Bedeutung der freiwilligen unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam gemacht werden. Seitdem wird dieser Tag jährlich am 14. Juni weltweit begangen.

Am 14. Juni 2015 jährt sich der Internationale Weltblutspendertag bereits zum 12. Mal.

Das DRK lädt an diesem Tag 65 Blutspender aus dem gesamten Bundesgebiet - stellvertretend für alle Blutspender - nach Berlin ein, wo sie von DRK-Präsident Dr. h.c. Rudolf Seiters und DRK-Botschafterin Carmen Nebel für ihr Engagement ausgezeichnet werden. Das Datum für den Weltblutspendertag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner - einer der bedeutendsten Mediziner der Welt - geboren, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das ABO-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht

Sa. 27.06.2015, Thiendorf, 09:00 - 12:00 Uhr
Thiendorf, DRK Tagespflege, Schulweg 1

Änderungen vorbehalten.

*DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH*



■ AfU e.V.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Leipziger Str. 27
09648 Mittweida
Tel/ Fax.: 03727 976311
www.afu-ev.org,
E-Mail: afu-ev@web.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 25. Juni 2015 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit

- in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Thiendorf, im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25,
- von 13.30 - 14.30 Uhr in Meißen, im Hahnemannzentrum e.V., Leipziger Str. 94,
- und von 16.00 - 17.00 Uhr in Radebeul, im Techn. Rathaus, Pestalozzistr. 8

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Kirchennachrichten

■ „Musik in Dorfkirchen“ am Freitag, 5. Juni 2015, 17.00 Uhr, Kirche Tauscha



Am Freitag, den 5. Juni, findet um 17.00 Uhr in der Kirche Tauscha ein gemeinsames Konzert des Tauschaer Männergesangsvereines unter der Leitung von Hans-Ullrich Scheibe und Schülern der Musikschule des Landkreises Meißen unter dem Motto „Musik in Dorfkirchen“ statt.

Die Konzertreihe „Musik in Dorfkirchen“ ist eine Initiative der Musikschule mit dem Ziel, den Schülern auch vor Ort, in ihren Gemeinden, eine reizvolle Konzertatmosphäre zu ermöglichen. Bestenfalls finden diese Konzerte in Zusammenarbeit mit den Ensembles und Chören der jeweiligen Kirchengemeinde statt.

Zu hören sein wird ein buntes Programm mit instrumentalen Solo- und Ensemblebeiträgen, sowie vierstimmiger Männerchorgesang von Frühlingsliedern, Scherzliedern und Heimatliedern.

Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten.

■ Silvester in Vietnam

Konzertanter Reisebericht des gemeinsamen Jugendchores von Gymnasium Großenhain, Kirchengemeinde Reinersdorf und Oberschulen Ebersbach und Am Kupferberg in der Kirche Sacka am So, 14.6. um 17 Uhr

Kurzweilig und unterhaltsam präsentieren die Jugendlichen ihre Erlebnisse der zweiwöchigen Reise durch Südvietnam, die unter dem Motto „Look Through My Eyes“ (Sieh durch meine Augen) stand. Der Reisebericht ist durch eine umfangreiche Fotoshow ergänzt und wird durch vielfältige Chormusik gegliedert. Es gibt einen Souvenirtisch, an dem man sich über die Details der Reise informieren kann, und man kann original vietnamesischen Kaffee verkosten. Eine besondere Aktion ist die Versteigerung einer Spezial-Kaffee-Edition zu Gunsten des Waisenhauses, mit dem der Chor in Vietnam zusammengearbeitet hat.

Am Klavier begleitet der Dresdner Pianist Hans-Richard Ludewig, die Leitung hat Stefan Jänke. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Die Chorreise im Februar wurde vom Goethe-Institut, vom Bundesfamilienministerium, vom Landesjugendpfarramt der ev.-luth. Landeskirche Sachsens sowie von der Stadtverwaltung Großenhain gefördert.

Die Reiseberichts-konzerte finden mit Unterstützung der AKTION MENSCH und des Kulturraums Meißen-Sächsische-Schweiz-Ostergirge im Rahmen der JUGENDCHORAKADEMIE 2015 statt. (pjc)



■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchengemeinde Sacka



■ Gottesdienste

31. Mai Tauscha	Trinitatis 09.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag Tauscha	5. Juni 17.00 Uhr	„Musik in Dorfkirchen“ Konzert der Musikschule des Landkreises und dem Männergesangsvereines Tauscha
Samstag Tauscha	6. Juni 14.00 Uhr	Trauung
7. Juni Dobra	1. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit
14. Juni Sacka	2. Sonntag nach Trinitatis 9.00 Uhr	Gottesdienst
21. Juni Würschnitz	3. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch Dobra	24. Juni 18.00 Uhr	Johannisandacht
28. Juni Sacka	4. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
5. Juli Tauscha	5. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sacka	17.00 Uhr	Konzert von „Sacka singt“ 400 Jahre Kirche Sacka

■ Johannisandacht

Mittwoch, den 24. Juni um 18.00 Uhr auf dem Friedhof in Dobra
Wir laden alle unsere Gemeindeglieder herzlich ein, den Johannistag mit uns zu begehen. Die Chöre unserer Kirchengemeinde werden auf dem Friedhof singen. Im Anschluss lassen wir den Tag bei geselligem Beisammensein im Pfarrgarten Dobra ausklingen (bei Regenwetter an der Kegelbahn).

■ Gemeindegemeinschaften

Urlaubsbedingt finden im Mai und Juni keine Gemeindegemeinschaften statt.

■ Kreatives Gestalten im Pfarrhaus Sacka 19.00 Uhr

Mittwoch, 3. Juni, 17. Juni

■ Junge Gemeinde dienstags um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra

■ Konfirmandenunterricht jeweils 17.00 Uhr

Klasse 7 Donnerstag, 21. Mai, 25. Juni

■ Chorproben – Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

Würschnitz: jeden Dienstag, 19.00 Uhr

Tauscha: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr

Sacka: 14-tägig mittwochs, 19.00 Uhr

Dobra: jeden Dienstag, 19.00 Uhr

■ Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

■ „Musik in Dorfkirchen“ am Freitag, 5. Juni

17.00 Uhr, Kirche Tauscha

Am Freitag, den 5. Juni, findet um 17.00 Uhr in der Kirche Tauscha ein gemeinsames Konzert des Tauschaer Männergesangsvereines unter der Leitung von Hans-Ullrich Scheibe und Schülern der Musikschule des Landkreises Meißen unter dem Motto „Musik in Dorfkirchen“ statt.

Die Konzertreihe „Musik in Dorfkirchen“ ist eine Initiative der Musikschule mit dem Ziel, den Schülern auch vor Ort, in ihren Gemeinden, eine reizvolle Konzertatmosphäre zu ermöglichen. Zu hören sein wird ein buntes Programm mit instrumentalen Solo- und Ensemblebeiträgen, sowie vierstimmiger Männerchorgesang von Frühlingsliedern, Scherzliedern und Heimatliedern.

Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten

■ Reisebericht des gemeinsamen Jugendchores

von Gymnasium Großenhain, Kirchengemeinde Reinersdorf und Oberschulen Ebersbach und Am Kupferberg in der Kirche Sacka am So, 14. Juni um 17 Uhr

Kirchennachrichten

Kurzweilig und unterhaltsam präsentieren die Jugendlichen ihre Erlebnisse der zweiwöchigen Reise durch Südvietsnam, die unter dem Motto „Look Through My Eyes“ (Sieh durch meine Augen) stand.

Der Reisebericht ist durch eine umfangreiche Fotoshow ergänzt und wird durch vielfältige Chormusik gegliedert. Es gibt einen Souvenirtisch, an dem man sich über die Details der Reise informieren kann, und man kann original vietnamesischen Kaffee und anderes verkosten. Eine besondere Aktion ist die Versteigerung einer Spezial-Kaffee-Edition zu Gunsten des Waisenhauses, mit dem der Chor in Vietnam zusammen gearbeitet hat.

Am Klavier begleitet der Dresdner Pianist Hans-Richard Ludewig, die Leitung hat Stefan Jänke. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Die Chorreise im Februar wurde vom Goethe-Institut, vom Bundesfamilienministerium, vom Landesjugendpfarramt der ev.-luth. Landeskirche Sachsens sowie von der Stadtverwaltung Großenhain gefördert.

Die Reiseberichtskonzerte finden mit Unterstützung der AKTION MENSCH und des Kulturraums Meißen-Sächsische-Schweiz-Osterzgebirge im Rahmen der JUGENDCHORAKADEMIE 2015 statt. (pjc)

■ Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

■ Bürozeiten in Sacka:

montags 12.30 - 15.30 Uhr und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr

■ Neue Bürozeiten in Dobra:

immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Pfingstsonntag - 24. Mai,

09.00 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst / Kigo

10.30 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst / Kigo

Pfingstmontag - 25. Mai,

10.00 Uhr in Linz - Festgottesdienst

Sonntag - 31. Mai, Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

Sonntag - 07. Juni, 1. So.n. Trinitatis

08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo

Sonntag - 14. Juni, 2. So.n. Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

Sonntag - 21. Juni, 3. So.n. Trinitatis

08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst / Kigo

10.00 Uhr in Schönfeld - Kindergottesdienst

Sonntag - 28. Juni, 4. So.n. Trinitatis

10.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst mit Taufgedächtnis

■ Treffpunkt Ponickau:

in Ponickau: am 29.05.15 um 19.30 Uhr „Der Apostel Paulus und die Kraft der seelischen Gesundheit“ mit Pfrn.Scholte-Reh

■ Mutti - Kind - Kreis:

in Ponickau: am 04.06. und 18.06.15 um 9.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

in Ponickau: am 01.06., 15.06. und 29.06.15 um 20.00 Uhr

■ Männerstammtisch:

in Thiendorf: Donnerstag, 04.06.15 um 19.00 Uhr

■ Gemeindekreise:

in Linz: Donnerstag, 04.06.15 um 14.00 Uhr

in Ponickau: Donnerstag, 04.06.15 um 17.00 Uhr

in Thiendorf: Donnerstag, 11.06.15 um 14.30 Uhr

in Schönfeld: Donnerstag, 11.06.15 um 19.30 Uhr

in Böhla: Donnerstag, 18.06.15 um 15.00 Uhr

■ Junge Gemeinde:

in Ponickau: montags um 19.00 Uhr

■ Bürozeiten im Pfarramt Ponickau

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28

Fax: 035755 / 7 03

Anzeige

Anzeigen